

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Stadt Gummersbach vom 25.01.2018 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Torsten Stommel

Mitglieder

Stadtverordnete Claudia Stevenson

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Vertretung für Herrn Jörg Jansen

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordneter Uwe Schieder

Vertretung für Herrn Axel Blüm

2. stellv. Vorsitzender Michael Franken

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Christian Weiss

Stadtverordnete Elke Wilke

Stadtverordnete Sabine Grützmacher

Stadtverordneter Reinhard Birker

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StOVR. Bernhard Starke

StVwD'in. Katharina Klein

StI'in. Dominique Stölting

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Jörg Jansen

1. stellv. Vorsitzender Axel Blüm

Die Niederschrift führt: Dominique Stölting

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:21 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Aktuelle Haushaltsentwicklung
- TOP 3 Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zu dem Beitritt der Stadt Gummersbach zur d-NRW AöR
Vorlage: 03457/2018
- TOP 5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Umschuldung eines Kredites
Vorlage: 03458/2018
- TOP 6 Grundstücksangelegenheiten
- TOP 6.1 Kauf eines Grundbesitzes "Dümmlinghauser Str. 41a" in Gummersbach-Bernberg
Vorlage: 03467/2018
- TOP 6.2 Kauf von Grundstücken im Bereich der Kampstraße
Vorlage: 03468/2018
- TOP 7 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift wurde einstimmig beschlossen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Gesamtbetrag der Aufwendungen im Bereich Sporthallen von 1.489.414 € setzt sich unter anderem aus der baulichen Unterhaltung (508.200 €), den Bewirtschaftungsaufwendungen (297.513 €) und den Abschreibungen (456.228 €) zusammen, zusätzlich werden Aufwendungen aus dem Bereich Bauhof und Zentrale Dienste umgelegt.

Große Beträge entfallen auf die Turnhalle Peisel, die Mehrzweckhalle Berghausen und die Eugen-Haas-Sporthalle, in der Gesamtsumme von 1.489.414 € sind jedoch alle von der Stadt unterhaltenen und bewirtschafteten Sporthallen und -plätze berücksichtigt.

TOP 2

Aktuelle Haushaltsentwicklung

Herr Halding-Hoppenheit informiert über den Jahresabschluss 2017, der aufgrund verschiedener positiver Entwicklungen den geplanten Fehlbedarf von 4.785 T€ voraussichtlich deutlich unterschreiten wird. Noch nicht berücksichtigt sind in dieser Prognose Abschlussbuchungen, insbesondere Rückstellungen und Buchungen aus dem Treuhandvermögen.

Ursächlich für den positiven Verlauf 2017 sind neben der Gewerbesteuer und der Rückerstattung aus der LVR-Rücklage auch das weiterhin niedrige Zinsniveau.

Im Bereich Asyl ergibt sich ein Fehlbedarf von rund 1,15 Mio. € gegenüber dem geplanten Fehlbedarf von 0,6 Mio. €. Dies lässt sich durch eine hohe Anzahl von geduldeten Flüchtlingen erklären, für die es keine Erstattungen gibt. Die Erstattungsquote liegt bei 70 %.

Des Weiteren informiert Herr Halding-Hoppenheit, dass das langfristige Kreditvolumen zum 31.12.2017 bei rund 87,9 Mio. €, die kurzfristigen Kredite bei rund 79,8 Mio. € liegen.

Eine weitere Entlastung zeichnet sich im Personalbudget ab, allerdings bedingt durch eine hohe Quote an Langzeiterkrankungen.

Auf Nachfrage berichtet Herr Halding-Hoppenheit, die Zahl der Langzeiterkrankungen habe sich von 70 Personen in 2016 auf 58 in 2017 reduziert, was immer noch zu hoch sei. Insgesamt liege die Krankheitsquote in Gummersbach mit ca. 6,92 % allerdings rund 1 % unter der Quote der AOK Rheinland (7,9 %).

Herr Halding-Hoppenheit berichtet weiter vom betrieblichen Gesundheitsmanagement. Hier wird Anfang März ein Aktionstag stattfinden.

TOP 3
Mitteilungen

Herr Halding-Hoppenheit berichtet über die Zusage von Landesfördermitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 2, wonach der Stadt Gummersbach Mittel in Höhe von 1,863 Mio. € beschieden worden sind. Die Verwaltung berät über die Mittelverwendung und wird der Politik anschließend Vorschläge unterbreiten.

Torsten Stommel
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Erster Beigeordneter und
Stadtkämmerer

Dominique Stölting
Schriftführung